

1838 erfolgte die Perkussionirung der Feuerwaffen der Reiterei und die Emanirung eines neuen Militairstrafgesetzbuches.

1840 trat eine Verminderung des Artillerie=Corps um 61 Mann ein; die Militair=Bildungs=Anstalt erhielt, unter Auflösung der Unteroffiziers=Anstalt, ein verändertes Regulativ und die Reiter=Regimenter gleiche Doublirung.

1841 wurde die Muster=Inspection und die Garnison=Division aufgelöst, die Reiter=Regimenter, mit Wegfall der Compagnie=Eintheilung, zu 6 Schwadronen formirt, bei den Linien=Infanterie=Regimentern Regiments=Adjutanten etatzmäßig angestellt und ein neues Medicinal=Reglement, sowie ein neues Infanterie=Exercier=Reglement ausgegeben.

Die vom deutschen Bunde angeordnete Inspicirung sämtlicher deutschen Bundes=Contingente durch hierzu besonders abgeordnete Generale fand in Sachsen theils in Dresden, theils bei Mittweida statt, wo der größere Theil der Armee cantonnirte.

1842 wurde jedes Infanterie=Regiment um 150 Gemeine und der Etat der Train=Brigade um 16 Pferde vermehrt, auch erhielt letztere einen veränderten Unteroffiziers=Etat. Bei der Reiterei und Infanterie kamen die Gefreiten in Wegfall und dafür Vice=Corporale auf den Etat. Die reitende Artillerie erhielt Helme, statt der Szakos, zur Kopfbedeckung.

1843. Das Gouvernement zu Dresden wurde anders organisirt und erhielt einen Stadt=Commandanten statt des bisherigen commandirten Platzmajors. Der Sapeur= und Pontonier=Compagnie wurde die veränderte Benennung Pionnier= und Pontonier=Compagnie ertheilt.

1844 erschien das neue Wirthschafts=Reglement.

1846 erhielt die Train=Brigade Helme und Decoration wie die reitende Artillerie; die leichte Infanterie wurde um 36 Jäger vermehrt; die Cadetten bekamen Szakos, statt der Hüte, zur Kopfbedeckung.